INSTITUTION NOTRE DAME DE LA MEDAILLE MIRACULEUSE

# ti jounal enstitia

Newsletter März-Juni

## « Setzen Sie das Potenzial des Kindes frei und Sie werden gemeinsam mit ihm die Welt verändern. »

Lesen Sie auf den folgenden Seiten:

*Diese Momente des Alltags, die wir vermissen...*
*Zum ersten Mal und ich war stolz!*
*Mein Alltag*
*Album des Monats*

# Diese Momente des Alltags, die wir vermissen...

Ich war sehr verblüfft, als ich hörte, dass eine Mitarbeiterin von Canal Plus ihren Geburtstagskuchen mit uns anschneiden möchte. Es war das erste Mal, dass uns diese Ehre zuteil wurde.

Gegen 3 Uhr nachmittags hörten wir laute Autohupen, die uns über eine wunderbare Party informierten. Tatsächlich war es Frau Volcy Mustapha, die mit uns ihre Kerzen auspusten wollte. In ein paar Zeilen möchte ich Ihnen erzählen, was mich beeindruckt hat.

Am Nachmittag des 13. März waren wir alle neugierig auf den besonderen Gast, der ein paar besondere Momente mit uns verbringen wollte. Deshalb trafen wir die notwendigen Vorbereitungen, um sie zu empfangen. Als wir in die Cafeteria kamen, sangen wir Happy Birthday, und Manmie Claudie sprach gute Wünsche aus. Wir lachten und tanzten, wir waren wirklich glücklich. Außerdem erhielten wir Spenden, die wir wirklich gut gebrauchen konnten.

Dieser Moment hatte uns wirklich beeindruckt, denn warum hatte sie bei all ihren Verwandten und Freunden, die ihr sehr wichtig waren, an uns gedacht?
Oft sind es diese kleinen Momente, die wir am meisten vermissen und die sich für immer in unser Gedächtnis einprägen und die uns in schwierigen Zeiten manchmal ein Lächeln ins Gesicht zaubern, wenn wir uns an sie erinnern.

Schließlich beendete Frau Volcy Mustapha das Fest mit Tränen in den Augen. Ich hatte mir vorgestellt, dass es tatsächlich Tränen des Glücks und des Gelingens waren, das dieser neue Frühling in ihr Leben bringen würde.

Es war einer der emotionalsten Momente, die wir im Kinderheim verbrachten, während wir an andere dachten.

Rodson

# Zum ersten Mal und ich war stolz!

Hallo!

Seit langem bin ich fasziniert von der INDMM-Tanzgruppe, die aus den Prinzessinnen besteht. Ich habe immer davon geträumt, ein Teil davon zu sein.
Seitdem beobachte ich aufmerksam alle Gesten und Schritte von Jusmène, wenn sie kleine Übungsstunden macht.

Plötzlich fasste ich den festen Entschluss, vor allen zu tanzen, obwohl es ein echter Kraftakt war, weil ich so schüchtern und introvertiert bin. Aufgrund dieser Eigenschaft nennen mich die Kinder oft "Granmoun".
Am Geburtstag von Manmie Claudie durfte ich zum ersten Mal tanzen. Ich fühlte mich sehr stolz. Am 19. Mai war ich überrascht, als die Kinder meinen Namen riefen, damit ich den Mitgliedern von Food for the Poor eine Tanzeinlage vorführen konnte. Sehr entschlossen stellte ich mich in die Mitte meiner Tanzpartnerinnen. Dashca hat uns das Signal gegeben und ich tanzte so gut ich konnte. Ich bemühte mich sehr, denn ich war froh, die Mitglieder von Food for the Poor, die so viel Gutes für das Institut tun, in Person zu sehen. Da waren Frau Pierre und Frau Berthelène. Außerdem haben sie mit uns getanzt und das war wirklich eine Freude.

Liebe Food for the Poor, ich habe diesen Besuch sehr genossen. Sie, die Sie uns durch Ihre Spenden ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Ich genoss jeden Morgen meine Schüssel Cornflakes mit Milch, obwohl es auch andere gibt, aber das ist mein Lieblingsfrühstück. Kleine Schokoladenkekse, die ich in den Pausen genieße.
Ich bewundere Sie! Vielen Dank, dass Sie in unserem Alltag präsent sind.

Nellie

# Mein Alltag

Jeder Tag ist ein neues Abenteuer, der mit Chancen, Herausforderungen und Erfahrungen gefüllt ist. Mein Tag besteht aus verschiedenen Aktivitäten und bedeutsamen Momenten, die meinem Alltag einen Rhythmus verleihen.
Mein Tag beginnt in der Regel früh am Morgen. Ich bin ein früher Vogel und stehe gerne früh auf, um meinen Tag mit einem guten Gefühl zu beginnen.
Ich beginne mit einer Meditation, einem Gebet oder einem Krafttraining, um aufzuwachen und mich energiegeladen zu fühlen. Danach nehme ich eine erfrischende Dusche, um mich auf den Tag vorzubereiten.
Nach meiner Trainingseinheit widme ich mich dem Erlernen der deutschen Sprache. Außerdem besuche ich zweimal pro Woche den Englischunterricht und lerne Spanisch, da ich mich sehr für das Erlernen von Fremdsprachen begeistere. Als Oberstufenschüler verbringe ich viel Zeit damit, meine akademischen Aufgaben zu erledigen, die nur aus der Bearbeitung von Hausaufgaben, der Erledigung von Mathe-, Chemie- und Physikaufgaben und ein wenig Lesen bestehen. Ich versuche, konzentriert zu bleiben und produktiv zu arbeiten, um meine Ziele zu erreichen. Danach habe ich Zeit für meine persönlichen Aktivitäten, dazu gehören auch meine Lieblingshobbys wie Online-Spiele, Lesen, Filme oder andere Hobbys, die mich begeistern. Ich gehe diesen Aktivitäten gerne nach, um mich zu entspannen und meine Kreativität auszuleben. Das ist eine wichtige Zeit für mich, denn so kann ich mich mit meinen Leidenschaften beschäftigen und mich neu fokussieren.
Mein Tag wäre nicht vollständig, ohne Zeit mit meinen Freunden und Verwandten zu verbringen. Ob groß oder klein, ich tue mein Bestes, um den Menschen, die mir wichtig sind, Zeit zu widmen. Diese Momente sind für mich wertvoll, weil sie meine Beziehungen stärken und mir Freude und Glück bereiten.
Am Ende des Tages dusche ich und bereite mich dann auf das Abendgebet vor, das wir in der Cafeteria abhalten. Ich gehe zu Bett und höre Musik, die mir hilft, mich zu entspannen und mich auf einen guten Schlaf vorzubereiten.

Anderson

# Album des Monats

Ich heiße Bertha und bin zehn Jahre alt. Ich gehe gerne in die Schule. Ich spiele gerne mit Mèmène, Stanaelle, Juslande, Nellie, Anne-Lucie und Alicia.
Ich esse gerne Reis mit Sardinen-Soße. Mein Lieblingsfach ist Französisch (Diktat, Schreiben), ich bin in der ersten Klasse. Ich mag die kulturellen Aktivitäten im Kinderheim sehr, also habe ich Spaß, tanze und singe. Meine Lieblingsfarben sind gelb, rosa und grün.

Ich bin froh, dass ich in der INDMM bin und all diese Geschwister habe.

Bertha

## Schulaktivitäten der Kinder

Lucnise bei einem Vortrag an der Christlichen Universität von Haiti.

**Bis bald!**

*Übernehmen Sie die Patenschaft für ein Schulkind — https://www.helloasso.com/associations/les-enfants-d-haiti/formulaires/1*

*Folgen Sie unserem Newsletter und unterstützen Sie das Institut Notre Dame de la Médaille Miraculeuse mit Ihren Aktionen oder Spenden, senden Sie uns eine E-Mail an — inddlmm@gmail.com*

*Sie können uns auch auf Facebook finden — https://www.facebook.com/inddlmm/*